

Übersicht

- Frankreichs Schulden limitieren den Spielraum einer neuen Regierung
- Angebot für Helium geht weltweit zurück
- Investitionen in Künstliche Intelligenz bieten erhebliche Vorteile für Unternehmen

Marktumfeld

Zwei Themen bewegten die Märkte im Juni: Emmanuel Macrons Entscheidung für Neuwahlen in Frankreich und der Hype um Künstliche Intelligenz.

Eine potenzielle absolute Mehrheit der rechten oder linken Parteien in Frankreich hätte zu Sorgen über eine ausufernde Verschuldung der französischen Volkswirtschaft geführt. Die bereits heute **kritische Staatsverschuldung Frankreichs** von rund 110% mit einem Haushaltssaldo von -5,5% in Relation zum Bruttoinlandsprodukt macht eine Umsetzung der ausgiebigen Wahlversprechen schwierig. Mit dem Wahlergebnis scheint die Gefahr, dass Frankreich das nächste Italien wird, zunächst weitgehend gebannt. Wir glauben, dass die politischen und finanzwirtschaftlichen Korrekturmechanismen eine **zu expansive Ausgabenpolitik verhindern** werden. Denn steigende Risikoaufschläge auf französische Anleihen würden den Finanzspielraum einer neuen Regierung rasch einengen.

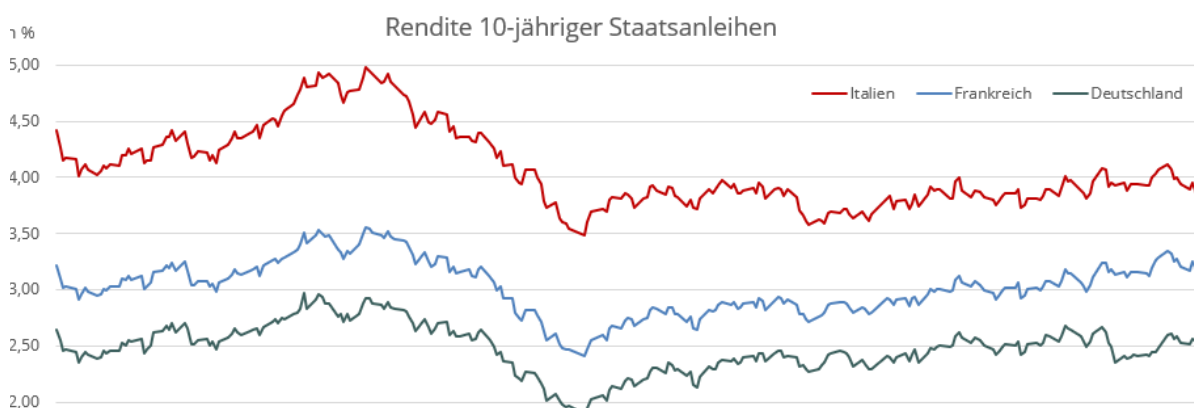
Die Fantasie um **Künstliche Intelligenz** hat den Chiphersteller **Nvidia** kurzfristig zum wertvollsten Unternehmen der Welt gemacht, ehe Gewinnmitnahmen zu einem Kursrückschlag führten. Aktuell werden Rekordsummen in die Ausrüstung von Hard- und Software für Kapazitäten zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz investiert. Denn wer in diesem Marktsegment das beste

Angebot hat, wird Marktanteile gewinnen. Dies führt zu hohen Margen und Gewinnen bei den Anbietern von Komponenten.

Wir sind überzeugt, dass dieser Trend seinen **Höhepunkt noch nicht erreicht** hat. Allerdings befürchten wir auch, dass der Zeitpunkt der ersten Enttäuschungen in den kommenden 24 Monaten kommen wird. Die Entwicklung von Nvidia könnte einen entscheidenden Einfluss auf die Gesamtmarktperformance haben.

Aktienmarkt

Die Aktienindizes in Europa und den USA haben trotz des fehlenden Rückenwinds der Zentralbanken im ersten Halbjahr erhebliche Gewinne erzielt. Die Ankündigung vorgezogener **Neuwahlen in Frankreich** führte zu einem **kurzfristigen Anstieg der Volatilität** in Europa. Der VSTOXX erreichte ein Hoch von 20, während der nordamerikanische VIX unbeeinflusst blieb und bei 13 gehandelt wurde. Die kurzfristige Volatilitätsprämie für europäische Aktien schien jedoch übertrieben zu sein und hat sich bereits verringert. Ein Teil davon wird jedoch bestehen bleiben, da die französische Fiskalpolitik noch Monate nach den Wahlen ungeklärt sein wird und Spannungen mit der EU wahrscheinlicher werden. Generell erwarten wir eine steigende Volatilität an den globalen Finanzmärkten in der zweiten Jahreshälfte aufgrund von geopolitischen



Marktdaten (Stand zum 30.06.2024)

Aktienindizes	Indexstand	YTD (%)	1 Jahr (%)	Rohstoffmärkte	Indexstand	YTD (%)	1 Jahr (%)
MSCI World (EUR)	3.511,20	13,12	19,53	Goldbarren 1 kg	65.419,00	11,33	18,84
DAX	18.403,00	8,81	13,10	Bloomberg Commodity	94,24	5,70	1,40
ESTX50 EUR P	4.894,02	8,24	11,25	Silber 1 Uz	29,15	22,54	28,05
S&P 500	5.460,48	14,48	22,70	Rohoel WTI	82,83	15,22	17,22
NASDAQ-100	18.254,69	4,38	45,89	Bloomberg Commodity Metal	141,26	9,56	9,11
MSCI EM (EUR)	1.086,25	9,30	11,92	Immobilienmärkte			
SMI	11.993,83	7,69	6,33	EPRA/NAREIT EURO	1.621,78	-5,19	18,88
Shanghai Composite	2.967,40	-0,25	-7,33	Devisenmärkte			
Zinssätze				JPY	172,45	10,79	9,41
EURIBOR 3M EUR	3,71	-5,07	3,75	CHF	0,96	3,74	-1,34
Rentenmärkte				GBP	0,85	-2,09	-1,25
Barclays Mult. All Index (EUR hdg)	215,93	-0,50	2,64	USD	1,07	-2,92	-1,92
Barclays Global Aggregate (unhdg)	456,48	-3,16	0,93	Kryptowährungen			
DE Benchmark 10Y	2,50	1,19	2,48	Bitcoin BTC/EUR	64.711,54	70,03	146,98
10 Years Tr Nts USA	109,98	-2,57	-2,03	Ethereum ETH/EUR	3.253,47	56,41	94,05
Spezialstrategien				Litecoin LTC/EUR	101,32	52,68	22,76
HFRX Global Hedge Fund Index	1.323,07	2,16	4,64				

Ereignissen wie den Präsidentschaftswahlen. Dennoch sollte **der positive Trend am Aktienmarkt bestehen** bleiben. Rückblickend betrachtet hatte Geopolitik nur kurzfristige Auswirkungen auf die Märkte und führte nicht zu signifikanten Veränderungen bei den ökonomischen Trends. Außerdem basiert unsere optimistische Erwartung für die Aktienkursentwicklung darauf, dass die hoch bewerteten Aktien durch steigende Gewinne gestützt werden. Und **steigende Unternehmensgewinne** geben dem Aufschwung am Aktienmarkt **mehr Stabilität**.

US-Aktien bleiben das Zentrum des globalen Technologiebooms. Aus unserer Sicht wird dieser Zustand noch länger anhalten. Des Weiteren gibt es positive Anzeichen bei hochwertigen **zyklischen Werten**, da Investmentfonds hohe Barbestände halten und nicht gezwungen sind, Aktien zu verkaufen, um in andere Titel zu investieren.

Hervorzuheben ist, dass der **europäische Aktienmarkt für Nebenwerte** attraktive Investitionsmöglichkeiten bietet, da dieser stark zyklisch und zinssensitiv ist. Schwerer vom hohen Zinsniveau waren die Nebenwerte getroffen, weil diese gewöhnlich im Gegensatz zu den großen Unternehmen über weniger Liquidität verfügen, nicht so stabil aufgestellt sind und mehr Schulden aufnehmen müssen. Mit sinkenden Zinsen erfolgt eine entscheidende Trendwende. Zum Anderen kommt die Unterstützung aus dem Zyklus mit einer sich erholenden Konjunktur und

anziehendem Wachstum. Folglich rechnen wir mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil **für die europäischen Nebenwerte**.

Rentenmarkt

Nach der Euphorie an den Anleihemärkten zum Jahreswechsel, die durch hohe Zinssenkungserwartungen und entsprechende Kursgewinne geprägt war, kam es im Frühjahr zu einer Korrektur und einer realistischeren Einschätzung. Die Erwartungen bezüglich Zinssenkungen haben sich im Jahresverlauf verändert, und die Gewissheit, dass die Zinsen bald sinken werden, hat nachgelassen. **Langfristige Zinsen zeigen einen Seitwärtstrend**, was bedeutet, dass die Chancen auf schnelle Kursgewinne für festverzinsliche Wertpapiere, insbesondere langlaufende Staatsanleihen, gering sind und man hauptsächlich mit dem Coupon rechnen kann.

Für **deutsche Bundesanleihen** bleibt die Perspektive stabil bis leicht positiv. Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und der Erwartung moderater Zinssenkungen durch die EZB betrachten wir Bundesanleihen als sichere Anlage. Die hohe Kreditwürdigkeit Deutschlands macht diese Anleihen weiterhin zu einem begehrten Anlageinstrument, besonders in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit in anderen Teilen der Eurozone.

Währungen und Rohstoffe

1,07 bis 1,09 war die enge EUR/USD Range der letzten vier Wochen. Kleinere Erholungstendenzen des Euro wurden durch die politischen

Entwicklungen in Europa (Stichwort Frankreich), schnell wieder eingefangen. **Der US-Dollar ist weiter von einem Zinsvorteil von ca. 2% gegenüber dem Euro unterstützt.** Noch stärker ist der Greenback zum japanischen Yen. Per Ultimo Juni stieg der US-Dollar gegenüber der japanischen Währung auf den höchsten Stand seit 1986. Es wird jetzt mit Interventionen der Bank of Japan gerechnet.

Stark korrigiert hat im Juni der Bitcoin und mit ihm viele andere **Kryptos**. Erreichte die größte „Kunstwährung“ zu Beginn des Monats noch die alten Hochs bei \$71.000, fiel der Kurs danach rapide zeitweise unter \$60.000, konnte sich jetzt aber im Bereich knapp darüber stabilisieren. Aktuell verkaufen Deutschland und die USA, beschlagnahmte Coins. Wir rechnen weiter mit volatilen Märkten.

Immobilien- und Beteiligungsmarkt

Investitionsmöglichkeiten in Helium

Helium spielt eine immer wichtigere Rolle in High-Tech-Branchen wie der Medizin, Elektronik und wissenschaftlichen Forschung. Seine einzigartigen physikalischen Eigenschaften machen es **unersetzbar für Anwendungen wie die Halbleiterproduktion** und medizinische Bildgebung, was zu einer wachsenden globalen Nachfrage führt. Diese Nachfrage wird durch die Vielseitigkeit von Helium in verschiedenen Technologiebereichen weiter angekurbelt und zeigt ein stetiges Wachstum.

Die Investition in Helium wird nicht nur durch die **steigende Nachfrage** attraktiv, sondern auch durch die **natürliche Knappheit** dieses Gases. Heliumvorkommen sind begrenzt und ihre Verfügbarkeit wird durch geologische und politische Faktoren stark beeinflusst, was zu Preisstabilität und sogar zu Preissteigerungen beiträgt.

Moderne und umweltfreundliche Fördermethoden tragen zusätzlich dazu bei, die ökologischen Auswirkungen der Heliumgewinnung zu minimieren. Dies verbessert nicht nur die Umweltbilanz, sondern erhöht auch die Akzeptanz und Förderfähigkeit durch umweltbezogene Subventionen und Anreize, was die Attraktivität von Helium als Investitionsobjekt weiter steigert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Investitionen in Helium aufgrund der steigenden globalen Nachfrage und der begrenzten Verfügbarkeit ein attraktives Chance-Risiko-Profil darstellen. Unternehmen, die in nachhaltige Technologien und effiziente Fördermethoden investieren, sind gut positioniert, um von diesem wachsenden Markt zu profitieren. Für Investoren, die an der Schnittstelle von technologischer Innovation und strategischer Rohstoffgewinnung tätig sein möchten, stellt Helium eine vielversprechende Investitionsoption dar.

Investitionsmöglichkeiten in Künstliche Intelligenz: Profitieren von einem neuen Trend

Die Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert die Geschäftswelt, indem sie **Prozesse effizienter** gestaltet und neue Wege für Innovationen eröffnet. Ihr Einsatz erstreckt sich über eine Vielzahl von Anwendungen, die von der Verbesserung der Kommunikation bis hin zur Automatisierung routinemäßiger Aufgaben reichen. Für Investoren bietet die KI eine attraktive Gelegenheit, da ihre Integration in betriebliche Abläufe erhebliche Effizienzsteigerungen und **Kostensenkungen** ermöglichen kann.

Eines der herausragenden Potenziale der KI liegt in der Fähigkeit, Kommunikationsbarrieren in global vernetzten Unternehmen zu überwinden. Durch fortschrittliche Übersetzungs- und Dateninterpretationstools kann KI die Art und Weise, wie Teams kommunizieren und zusammenarbeiten, grundlegend verändern. Dies führt zu einer effektiveren internationalen Zusammenarbeit und einem gesteigerten Gesamterfolg des Unternehmens.

Zudem spielt die **Automatisierung** eine zentrale Rolle bei der Steigerung der betrieblichen Effizienz. KI kann zahlreiche Routineaufgaben übernehmen, wodurch wertvolle Ressourcen für kreative und strategische Tätigkeiten freigesetzt werden. Diese Verschiebung erhöht nicht nur die Produktivität, sondern führt auch zu einer deutlichen Reduzierung der Betriebskosten.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der KI liegt in ihrer Fähigkeit, komplexe Datenmengen für fundierte Entscheidungsfindungen zu analysieren. Insbesondere in schnelllebigen Branchen kann die datengestützte Entscheidungshilfe durch KI die Genauigkeit von Prognosen verbessern und

Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Allerdings gibt es auch Herausforderungen, die mit der Implementierung von KI verbunden sind.

Datenschutz und Sicherheit sind wichtige Überlegungen, da Investitionen in KI auch die Sicherstellung der Datenintegrität und den Schutz persönlicher Informationen umfassen müssen. Zudem müssen ethische Aspekte und ein potenzielles Bias in KI-Algorithmen sorgfältig betrachtet werden, um eine gerechte und inklusive Nutzung der Technologie zu gewährleisten. Darüber hinaus ist es wichtig, dass KI die menschliche Autonomie unterstützt und erweitert, anstatt sie zu ersetzen, um die Akzeptanz bei den Mitarbeitern zu fördern und eine harmonische Technologieintegration zu gewährleisten.

Insgesamt bietet die Investition in KI erhebliche Vorteile für Unternehmen, die an der Spitze der

technologischen Entwicklung bleiben und signifikante Wettbewerbsvorteile erzielen möchten. Der Markt für KI-Technologien expandiert schnell, und frühzeitige Investitionen in innovative KI-Lösungen können erhebliche Renditen erbringen. Durch die strategische Nutzung von KI können Unternehmen nicht nur ihre Betriebsabläufe verbessern, sondern auch neue Geschäftsmodelle und Einnahmequellen erschließen, was KI zu einer zukunftsweisenden Investition in die nachhaltige Unternehmensentwicklung macht.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Tertium Team

© Copyright 2021. Diese Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts ohne unsere vorherige Zustimmung ist unzulässig und somit strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen, die Einspeicherung und Verbreitung über elektronische Medien.

Haftungsausschluss

Die von der Tertium Family Office GmbH erstellten Auswertungen enthalten ausgewählte Informationen und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswertungen stützen sich auf allgemein zugängliche Informationen und Daten, die als zuverlässig gelten. Die Tertium Family Office GmbH hat die Informationen jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der Tertium Family Office GmbH für Schäden gleich welcher Art. Insbesondere übernimmt die Tertium Family Office GmbH keine Haftung für in diesen Auswertungen enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Vermögensgegenstände, Strategien, konjunkturelle, Markt- und/oder Wettbewerbslage, gesetzlicher Rahmenbedingungen usw. Obwohl die Auswertungen mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

Tertium Family Office GmbH, deren Anteilseigner und Angestellte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen oder Schlüsse, die aus in den Auswertungen enthaltenen Informationen abgeleitet werden. Die Tertium Family Office GmbH übernimmt insbesondere keine Haftung oder gar Garantie für einen Vermögenszuwachs oder sonstigen Erfolg eines etwaigen Investments. Ferner stellt diese Ausarbeitung weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Anlagevehikeln dar und ersetzt nicht die Anleger und produktbezogene Beratung. Sämtliche Inhalte dienen ausschließlich der internen Analyse und stellen somit keinerlei Handlungsempfehlung dar. Das Investieren in Wertpapieren birgt immer grundsätzlich das Risiko eines Totalverlustes.

Urheberrecht

Die Ausarbeitungen in dieser Präsentation sind geistiges Eigentum der Tertium Family Office GmbH. Eine Verwendung, auch in Teilen, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Tertium Family Office GmbH erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen sowie die Einspeicherung und Verbreitung über elektronische Medien.